Programm





3. Landes Präventionstag

20. & 21. Oktober im CCL Leipzig

Grußwort

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

wir begrüßen Sie recht herzlich zum 3. LandesPräventionstag Sachsen.

Dieser LandesPräventionstag wird die begonnene Reihe des landesweiten Präventions Kongresses für alle im Feld Arbeitenden und Engagierten im Zwei-Jahres-Rhythmus fortsetzen. Schwerpunkt ist das Thema

Opfer...?! — Hilfe & Schutz.

Vorrangiges Ziel aller Präventionsaktivitäten ist es, eine Opferwerdung zu vermeiden. Dies gilt unabhängig davon, ob es sich um Gewalttaten, Extremismus, Verkehrsunfälle, Suchtmittelmissbrauch oder Betrugsdelikte handelt – und ob die Tat in digitalen Welten, im öffentlichen Raum oder den eigenen vier Wänden stattfindet. Und da, wo es für das Vorbeugen zu spät ist, braucht es gute Beratung, Begleitung und Hilfe.

Der Kongress zielt darauf ab, handelnden Akteuren im gesamten Feld der Prävention Möglichkeiten zur umfassenden Information, zum gegenseitigen Austausch und zur Vernetzung staatlicher und nichtstaatlicher Aktivitäten zu ermöglichen.





Neben Vertretern verschiedener Beratungsstellen, Kommunen, Präventionsvereine sowie -projekte begrüßen wir Akteure, die in besonderer Weise mit dem Thema Opferschutz/Opferhilfe verbunden sind sowie interessierte Einzelpersonen.

Das umfangreiche Programm an beiden Veranstaltungstagen wird durch eine kongressbegleitende Ausstellung ergänzt. Freuen Sie sich auf namhafte Referentinnen und Referenten aus der gesamten Bundesrepublik, genauso wie Praktikerinnen und Praktiker aus Sachsen.

Markus Ulbig Sächsischer Staatsminister des Innern und Vorsitzender Landespräventionsrat

Sebastian Gemkow Sächsischer Staatsminister der Justiz und Vorstand Landespräventionsrat

EröffnungDonnerstag, 20. Oktober 2016, Saal 1 – Plenum

08:30 Uhr	Einlass / Markt der Möglichkeiten
09:30 Uhr	Begrüßung
	Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig
	Sebastian Gemkow, Sächsischer Staatsminister der Justiz und LPR-Vorstand
10:00 Uhr	Rita Steffes-enn, Das Schweigen der Opfer, Zentrum für Kriminologie und Polizeiforschung
10:45 Uhr	André Sarrasani, Zwischenruf
11:00 Uhr	Kaffeepause / Markt der Möglichkeiten
11:30 Uhr	Dr. jur. Christoph Gebhardt, Professionalisierung des Opferschutzes, Arbeitskreis der Opferhilfen in Deutschland e. V. (ado)
12:00 Uhr	Jürgen Scheuring, Opferhilfe und Opferschutz – Chancen und Risiken für das Strafverfahren, Oberlandesgericht Dresden
12:30 Uhr	Saskia Rudolph & Andrea Horn, Lebenswert – Stärke und Unterstützung aus der Glückswissenschaft Teil 1, Spiegelneuronen GmbH
12:50 Uhr	Mittagspause / Markt der Möglichkeiten
13:35 Uhr	Saskia Rudolph & Andrea Horn, Lebenswert – Stärke und Unterstützung aus der Glückswissenschaft Teil 2, Spiegelneuronen GmbH
13:55 Uhr	Wechsel in das Nachmittagsprogramm (s. Folgeseite)

Durch das Programm führt an beiden Tagen Matthias Schmidt vom Institut für Kommunikation, Information und Bildung e. V.

Donnerstag, 20. Oktober 2016			PROJEKTSPOTS			PROJEKTSPOTS			WORKSHOPS					
Zeit	Saal 1 - Plenum	Saal 2	Raum 6	Raum 7	Raum 9	Raum 11	Raum 12	Saal 4	Raum 8	Raum 10	Raum 13	Raum 14 und 15		
14:00	Die psychosoziale Prozessbegleitung in der Strafprozessordnung, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Tim Wroblewski	Kinderschutz in der ärztlichen Praxis und die Zusammenarbeit mit anderen Professionen, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden, Frauke Schwier	Goslarer Zivilcouragekampagne, WEISSER RING e. V. , <mark>Günter Koschig</mark>	Leichte Sprache und Einfache Sprache, LSJ Sachsen e. V., Anja Schindhelm	Ich bin stark - Projekt zur Präven- tion sexueller Grenzverletzungen, Kinderschutzzentrum Leipzig, Sophie Pasch	Onlineberatung von Jugendlichen für Jugendliche, JUUUPORT e.V., Athanasia Tsantou	Schatzsuche, Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V., Kerstin Schnepel	FreD - Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten,	lligen nenten, Drogen- Müns- hausen, er MindMatters — Mit psychischer Ge- sundheit gute Schule			ab 14:15		
14.20		Gewalt – Viktimisierung – Methamphe- tamin, Zentrum für Interdisziplinäre Sucht- forschung (ZIS), Sascha Milin	Psychosoziale Prozessbegleitung/ Zeugenbegleitung – Modellprojekt am Amtsgericht Leipzig, Opferhilfe Sachsen e. V., Franz Eder & Torsten Ewers	Beratung & Prävention gegen Extremismus für Demokratie, Landeskoordinierungsstelle Demokratie-Zentrum Sachsen, Katarzyna Knippschild & Erik Alm	Therapiebegleithund Nash, WEISSER RING e. V., Kerstin Kuntzsch	Polizeiliche Präventionsmöglich- keiten im Umgang mit digitalen Medien bei Schülern, Landeskrimi- nalamt Sachsen, Zentralstelle für polizei- liche Prävention, Jens Goebel	Die Methode "Communities That Care" (CTC) in Sachsen, Robert Pohle	AWÖ-Sucht- und Drogen- beratungsstelle Müns- terland-Recklinghausen, Lioba Krüger		Lebenswert – Was macht uns stark, nach- haltig gücklich und	h- TRIADE GbR, Annett Engelmann & Wolfram Palme	"No Blame Appro- ach" – ein Ansatz der Mobbing- intervention an Schulen, Opferhilfe Sachsen e. V., Sandra Lewey & Christin Hoffmann		
15:00	Wie viel Viktimisierung steckt im Sicherheitsempfinden?, Universität Leipzig, Institut für Soziologie, Prof. Dr. Kurt Mühler	"Gewalt gegen Frauen" – Prävention durch niedrigschwellige Beratung, Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, Petra Söchting	Der Mensch ist keine Ware, Karo e. V., Cathrin Schauer-Kelpin, Anna Lüttich	Prävention im Landkreis Görlitz – "Sicherheit betrifft ALLE", Hochschule der Sächsischen Polizei (FH), Prof. Dr. Anton Sterbling	Girlz*Space – Mädchenräume, Frauen für Frauen e. V., Lisa Baumann	Pädagogische Angebote für viktimisierte junge Menschen, Deutsches Jugendinstitut e. V., Annemarie Schmoll	Klasse2000 – stark und gesund in der Grundschule, Karina Fuchs		entwickeln, Sächsische Landesver- einigung für Gesund- heisförderung e. V., Annekathrin Weber	zufrieden?, Spiegelneuronen GmbH, Saskia Rudolph & Andrea Horn				
15:30	Kaffeepause / Mark	Kaffeepause / Markt der Möglichkeiten Kaffeepause / Markt der Möglichkeiten						Raum 8						
16:00	Seniorinnen & Senioren im Straßen- verkehr – Täter oder Opfer?, RompeCONSULT, Prof. DrIng. habil. Klaus O. Rompe	und Terroranschlägen im Ausland, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und	App "CoachPTBS" – Tool zum Selbst- management und Wegweiser bei psychischen Einsatzfolgestörungen, Universitätsklinikum Dresden, Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psycho- somatik, Patrick Lorenz	Zwischen den Zeiten – Modul Arbeitsweg, Sächsische Jugendstiftung, Sven Enger	Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche durch Mit- arbeitende in einer Institution,	Webinar – Cybermobbing, Recht am eigenen Bild & Co.,	Kommunale Prävention mit Triple P, Triple P GmbH, Dr. Thomas Dirscherl							
16:30	Kein großes Ding": Fortschritte in der kommunalen Prävention, Technische Universität Chemnitz, Prof. Udo Rudolph	Beratungsstelle "Radikalisierung": Hintergründe und Einblicke in die Deradikalisierungsarbeit im Kontext des Salafismus, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Florian Endres	Blinder Fleck bei sächsischen Ärz- ten? Die Wahrnehmung häuslicher Gewalt bei Patienten, Universitäts- klinikum Dresden, Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik, Franziska Epple	Starke Eltern – Starke Kinder, Deutscher Kinderschutzbund Landes- verband Sachsen e. V., <u>Angela Lüken</u>	AWO "Shukura", Heike Mann	Law4school, Gesa Stückmann	Täter – Opfer – Zuschauer: Zur Notwendigkeit evidenz-basierter Präventionsarbeit mit Jugendlichen, Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention, Christine Liermann & Wolfgang Kahl	Aussteigerprogramm Sachsen – Steig aus!						
	Strukturelle und praktische Probleme der institutionalisierten Opferhilfe, Technische Hochschule Köln, Petra Ladenburger	Cybercrime – Verbraucher als Opfer? Selbstschutz ist möglich!, Verbraucherzentrale Sachsen e. V., Dr. Katja Henschler	Männerschutzprojekte & Männerbe- ratung – ein Angebot für Männer als Opfer von Gewalt, LEMANN e. V. und Männernetzwerk Dresden, Frank Scheinert	Opfervermeidungsstrategien – Wie schütze ich mein Kind?, LUCO KIDS® – clever und stark, Kristin Kühne	Umgang mit und Prävention von sexuellem Missbrauch an Mäd- chen und Jungen in Grund- und Förderschulen in Sachsen, Landes- kriminalamt Sachsen, Zentralstelle für polizeiliche Prävention, Katja Winter	Selfis im Gleisbett – Romantik und Drama, Bundespolizeidirektion Pirna, <u>Karin Meyer</u>	Prävention von Genitalverstüm- melung, Gefährdung erkennen, verantwortlich handeln und Mädchen sicher schützen, SAIDA International e. V., Simone Schwarz							
17:30	Zusammenfassung & Abschluss, Matthias Schmidt													
18:00	18:00 Ende / weiter zur Abendveranstaltung im Museum der bildenden Künste Leipzig													

Abendveranstaltung

Museum der bildenden Künste Leipzig

Gemeinsam mit der Stadt Leipzig laden wir alle Teilnehmer des 3. LandesPräventionstages Sachsen recht herzlich zur Abendveranstaltung in das Museum der bildenden Künste Leipzig ein!

Donnerstag, 20. Oktober 2016
18:00 Uhr Einlass
19:00 Uhr Begrüßung

Es erwartet Sie ein gemütlicher Abendempfang im einmaligen Ambiente. Der Abendempfang ist für Teilnehmer des 3. LandesPräventionstages Sachsen kostenfrei!

Straßenbahnlinie 16
bis Leipzig Hauptbahnhof
oder Linie 1+2 bis Leipzig,
Markt

Museum der bildenden Künste Leipzig Katharinenstraße 10 04109 Leipzig

> Ausblick & Abschluss, Matthias Schmidt & Sven Forkert

> > Ende

	Freitag, 21. Oktober 2016			WORKSHOPS					
Ze		Saal 4	PROJEKTSPOTS Raum 6 Raum 7 Raum 8 Raum 9						
8:			Kuulii 0	Raum 7	Raum 8	Raum 9	Raum 10	Raum 13	Raum 14 und 15
9:0		поунсткенен							
10:	Kinder als Opfer der Vernachlässigung, Deutsches Jugendinstitut e. V., Dr. Heinz Kindler	Haben wir eine opfergerechte Justiz bei Fällen häuslicher Gewalt?, Landesfrauenrat Sachsen e. V., Susanne Köhler	Opfervermeidungsstrategien – Wie schütze ich mein Kind?, LUCO KIDS® – clever und stark, Kristin Kühne	Polizeiliche Präventionsmög- lichkeiten im Umgang mit digitalen Medien bei Schülern, Landeskriminalamt Sachsen, Zentralstelle für polizeiliche Prävention, Jens Goebel	Onlineberatung als neue und ergänzende Beratungs- methode im Opferschutz, Opferhilfe Sachsen e. V., Daniela Feind	Selbshilfeportal – Brea- king Meth, Universitätskli- nikum Hamburg-Eppendorf, Sascha Milin	"He Du Opfer", Aktion Jugendschutz	Cybermobbing – Hinter- gründe, Ursachen, Folgen	Gerichtsverhandlung,
10:	30 Kaffeepause/Markt a	ler Möglichkeiten		Kaffeepause / Markt de	er Möglichkeiten		Sachsen e. V.,	und Präventionsmöglich-	
11:	Das Projekt "Kein Täter werden" – Ein Beitrag zur primären Prävention sexueller Traumatisierung von Kindern, Charité Berlin, Prof. Dr. Dr. Klaus M. Beier	"Warum ist Autofahren so langwei- lig, dass man ständig aufs Handy schauen muss?", Technische Universität Braunschweig, Prof. Dr. Mark Vollrath	Faustlos – Ein Präventionsprogramm, Heidelberger Präventionszentrum, Dr. Andreas Schick	Aussteigerprogramm Sachsen – Steig aus!	Neue Finanzanreize zum Ein- bau von Sicherheitstechnik gegen Wohnungseinbruch, Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention, Sabrina Kolbe	"Legal Highs" - Foren- sisch-toxikologische As- pekte – ein Fallbeispiel, Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Leipzig, Dr. Andreas Günzel	Uwe Killisch	keiten, Landesfilmdienst Sachsen e. V., Eva Dietrich & André Sobotta	
11:	www.ODABS.org – ein Onlineangebot zur Suche nach Beratungsstellen für 30 Betroffene von Straftaten, Kriminologische Zentralstelle e. V. , Fredericke Leuschner	"Nummer gegen Kummer" – Prävention durch Beratung, Nummer gegen Kummer e. V., Klaus Hoppe	Fäustling – Achtsamkeits- basierte Förderung soziale- motionaler Kompetenzen in Kinderkrippen für 2-3- Jährige, Heidelberger Präventionstzentrum, Dr. Andreas Schick	Beratung & Prävention gegen Extremismus für Demokratie, Landeskoordinierungsstelle Demokratie-Zentrum Sachsen, Katarzyna Knippschild & Erik Alm	Technischer Einbruchsschutz, Landeskriminalamt Sachsen, Zentralstelle für polizeiliche Prävention, <u>Tim Fechner</u>	Die Vielfalt der Präven- tionsprogramme bei Lions-Quest, Kabinettsbeauftragte Lions- Quest in Sachsen, Petra Meißner			
12:	Ein Blick hinter die Gefängnismauer, Gefängnisarzt in JVA Werl Schauspieler im Tatort, Joe Bausch								



Kongressbegleitende Veranstaltungen

Nehmen Sie sich Zeit und erleben Sie unsere Ausstellungen:

- Goslarer Zivilcourage-Kampagne
- ECHT FAIR! Interaktive Ausstellung zur Prävention von (häuslicher) Gewalt
- Hinter verschlossenen Türen Einblicke zur häuslichen Gewalt

Kongressbegleitend finden Vernetzungsgremien des FreD-Programms (Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten), des Beccaria-Qualifizierungsprogramms (Fachkräfte für Kriminalprävention) sowie des Koordinierungskreises gegen häusliche Gewalt und Stalking (KOG) statt.

Informationfür Lehrer, Ärzte und Psychologen

Der 3. LandesPräventionstaa Sachsen wird als Aus- und Fortbilduna anerkannt

- **Lehrer:** Der 3. Landes Präventionstag Sachsen wurde unter der Veranstaltungsnummer EXT03960 in den Online-Fortbildungskatalog aufgenommen.
- Ärzte und Psychologen: Der 3. LandesPräventionstag Sachsen hat die Anerkennung einer ärztlichen
 Fortbildungsveranstaltung durch die Sächsische Landesärztekammer bekommen und ist eine Veranstaltung der Kategorie B.

Markt der Möglichkeiten auf Ehene 1

Der Markt der Möglichkeiten findet kongressbegleitend statt und bietet vor allem in den Pausen die Möglichkeit, zahlreiche Präventionsprogramme, -projekte und -organisationen kennen zu lernen.

- Landespräventionsrat Sachsen
- Demokratie-Zentrum Sachsen
- Sächsisches Staatsministerium des Innern
- Landeskriminalamt Sachsen
- Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V.
- Landesarbeitsstelle für Schule Jugendhilfe Sachsen e. V.
- Landesverkehrswacht Sachsen e V
- Spiegelneuronen —
 Angewandte positive Psychologie GmbH
- Landesarbeitsgemeinschaft Vielfalt Sachsen
- Lions-Ouest
- PiT-Ostsachsen
- Bundespolizeidirektion Pirna
- Kinder- und Jugendring Sachsen e. V.
- Heidelberger Präventionszentrum

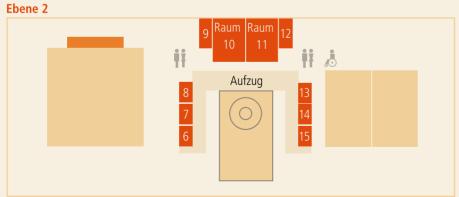
- EFFEKT Universität Erlanaen
- Verein Programm Klasse 2000 e. V.
- Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention
- Goslarer Zivilcourage-Kampagne
- Juuuport e. V. Onlineberatung von Jugendlichen für Jugendliche
- Aktion Jugendschutz e. V.
- Opferhilfe Sachsen e. V., (ado)
 Arbeitskreis der Opferhilfen
- WFISSFR RING e. V.
- Landesfrauenrat Sachsen e. V.
- Traumanetz Sachsen
- Universitäts KrebsCentrum UCC Dresden
- Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e. V.
- Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche
 Aufaaben
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Kriminalpräventiver Rat der Stadt Leipzig
- Frauen für Frauen e. V. Leipzig
- Landesarbeitsgemeinschaft Jungen- und Männerarbeit Sachsen e. V.

- Landesarbeitsgemeinschaft der Frauenschutzhäuser und Interventionsstellen Sachsen
- Triple P GmbH
- Landesfilmdienst Sachsen e. V.
- klicksafe
- Jugendbeschäftigungsangebot "Netz kleiner Werkstätten"
- "Kein Täter werden" Leipzia
- Gemeindejugendwerk Sachsen Projekte mit Kindern von Strafgefangenen und deren Angehörigen
- KISS Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Psychosoziale Selbsthilfe aktivieren
- IUCO KIDS® clever und stark
- B3 Institut für Beratung, Begleitung und Bildung e. V.
- Sächsische Landesstelle gegen die Suchtaefahren e. V. (SLS)
- Werner Bonhoff Stiftung
- Gesellschaft für Bürger & Polizei e. V.
- Koordinierungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Leipzig

Raumpläne

Saal 4 Saal 5 Aufzug Saal 2 Saal 3 Markt der Möglichkeiten Markt der Möglichkeiten





© Congress Center Leipzig

Anfahrt & Parken

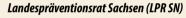
- vom Leipziger Hauptbahnhof mit Regionalbahn (RB) oder S-Bahn (MDV) in 6 Min. bis zum Haltepunkt "Leipzig Messe"
- aus dem Stadtzentrum fährt Straßenbahn Linie 16 in rd. 20 Min. bis Messegelände





© Congress Center Leipzig





Geschäftsstelle beim Sächsischen Staatsministerium des Innern 01095 Dresden

Telefon: (+49) (0)351-5 64 30 96 Telefax: (+49) (0)351-5 64 30 99

E-Mail: landespraeventionsrat@smi.sachsen.de

www.lpr.sachsen.de





